

Integration von Fernbuslinienangeboten

Einreichende Hochschule: Goethe Universität Frankfurt
Projektleitung: Prof. Dr. Martin Lanzendorf

Während sich die Fernverkehrsangebote auf der Schiene über Jahrzehnte hinweg und im Zuge eines kontinuierlichen Infrastrukturausbaus entwickelten, muss sich die städtische Verkehrsplanung in kürzester Zeit auf die neuen Angebote des Fernbuslinienmarktes einstellen. Dabei sehen sich die Städte mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert: Sie müssen Verknüpfungspunkte in Form von Fernbusterminals vorhalten und sie stehen vor der Aufgabe, die Fernbuslinienangebote in die regionalen Verkehrssysteme zu integrieren. Die konkreten Ziele des Vorhabens gliedern sich in drei Punkte:

1. Aufbereitung der Erkenntnisse zur Wachstumsdynamik des Fernbusmarktes
2. Befragung von Fahrgästen zu ihren Anforderungen an die Erreichbarkeit und Lage von Fernbusterminals sowie ihrer Verkehrsmittelnutzung und Reisekette
3. Formulierung von städtebaulichen und verkehrlichen Handlungsoptionen mit dem Fokus auf eine intermodale Verknüpfung von Fernbuslinienangeboten.

Der Innovationsgrad des Projektvorhabens liegt dabei in der Tatsache begründet, die Grundlagen für die städtebauliche Integration von Fernbusterminals sowie die intermodale Vernetzung von Fernbusangeboten mit regionalen Verkehrssystemen empirisch fundiert aufzubereiten.

lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de